

Videobasierte Lehre: Der digitale Hörsaal

Kurzbeschreibung

Zur Verbesserung der Lehrqualität in sogenannten Massenveranstaltungen setzt die Freie Universität Berlin verstärkt auf lernerzentrierte Lehrsettings und entwickelte ein neues videogestütztes Lehrformat. Die Grundlagenvorlesung "Einführung in die Erziehungswissenschaft" wird als Online-Veranstaltung umgesetzt und mit drei Präsenzterminen begleitet. Die videobasierte Vorlesung zielt auf die Förderung selbstregulierten Lernens, Flexibilisierung von Lernzeiten und Lernorten, Erleichterung der Prüfungsvorbereitung, familienfreundliches Studieren und eine höhere Eigenbeteiligung. Das neue Lehrformat an der Freien Universität stützt sich auf Lehrvideos, die im Rahmen einer Einführungsvorlesung online bereitgestellt werden. Zwischen 200 und 1.000 Studierende bearbeiten diese selbstorganisiert und können sich in einer geschützten Online-Lernumgebung untereinander austauschen, Lerneinhalte diskutieren oder sich gemeinsam auf die Prüfung vorbereiten. Begleitet wird das Online-Studium durch drei Präsenzveranstaltungen zu Beginn, in der Mitte und zum Ende der Vorlesung.

Inhaltsverzeichnis

- [Lehrveranstaltung](#)
- [Werkzeuge](#)
- [Umsetzung](#)
- [Erfahrungen des Lehrenden](#)
- [Weiterführende Informationen](#)
- [Unterstützungsangebote von CeDiS](#)

Lehrveranstaltung

Titel der Lehrveranstaltung	"Einführung in die Erziehungswissenschaft online"
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Studiengang	Bildungs- und Erziehungswissenschaft (Bachelor) Lehramt (Bachelor)
Dozent/in	Prof. Dr. Gerhard de Haan
TN-Zahl	650 (2013/14), 950 (2014/15), ... 200 (2017/18)
SWS/LP	2 SWS

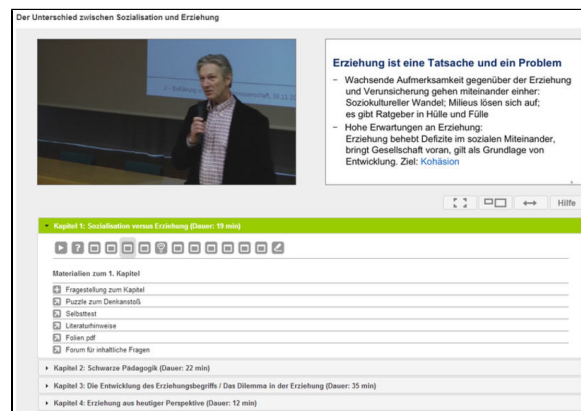


Abbildung 1: "Einführung in die Erziehungswissenschaft Online"

Werkzeuge

- Lehrvideos
- Blackboard

Umsetzung

Die Vorlesung basiert auf der Aufzeichnung einer traditionellen Präsenzvorlesung. So müssen die Studierenden auch vor ihrem Bildschirm nicht auf die Hörsaal-Atmosphäre verzichten. Die Videolehrmaterialien wurden wie folgt aufbereitet:

- Unterteilung der 14 Vorlesungsvideos in mehrere etwa 20-minütige Selbstlerneinheiten
- Spezielle Fragestellungen zu Beginn eines jeden Kapitels zur zielgerichteten Bearbeitung der Lehrvideos
- Denkanstöße zu den Inhalten der Vorlesung für eine direkte Reflektion und Anwendung des Gesehenen
- Zusatzmaterialien wie Präsentationsfolien, Literatur, Podcasts und weiter-führende Links zur vertiefenden Auseinandersetzung
- Interaktive Selbsttests zur Überprüfung des Gelernten und für die gezielte Vorbereitung auf die Klausur
- Möglichkeit zum Download der Audio-Dateien im MP3-Format im Sinne des Mobile Learnings

Tutorials zur Einführung in die Online-Lernumgebung und ein Lernpass geben Orientierung. Zentrale Fragen und deren Beantwortung liefern die FAQ. Betreut werden die Studierenden in Foren, per E-Mail und in regulären Sprechstunden. Daneben werden Online-Sprechstunden im Chat angeboten.

Erfahrungen des Lehrenden

Zentraler Ansatzpunkt der Veranstaltung ist, dass der Lernende selbst im Mittelpunkt des neuen Vorlesungsformats steht. In einem neuartigen [Konzept](#) wurden deshalb Studierende in die Entwicklung der digitalen Vorlesung miteinbezogen. Sie entwickelten zum Beispiel interaktive Elemente zur spielerischen Aufarbeitung von Lerninhalten, Selbsttests und Denkanstöße. Mit dem Konzept "von Lernenden für Lernende" wurden sehr gute Erfahrungen gesammelt.

Die Reaktionen der Studierenden auf die Umsetzung des Vorlesungsformats sind vornehmlich positiv. Das ergab die begleitende Evaluation. Insbesondere werden hier die Unabhängigkeit des Lernens von Zeit und Raum sowie die begleitenden Materialien zur Klausurvorbereitung hervorgehoben. Kritische Stimmen betonen hingegen, dass deutlich mehr Zeit in die Erarbeitung der Vorlesungsinhalte investiert werden muss und der persönliche Kontakt zu Kommilitonen vernachlässigt wird.

Weiterführende Informationen

- [Vertiefende Darstellung des Konzeptes und Informationen zum Zugang zu einem Demokurs \(PDF\)](#)
- [Webseite mit weiteren Szenarien und Lehrbeispielen zum Einsatz digitaler Technologien in Massenveranstaltungen an der Freien Universität Berlin](#)

Unterstützungsangebote von CeDiS

- [Beratung zum Einsatz digitaler Lösungen in der Lehre](#): Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) verfügt über langjährige Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien und Systeme im Bereich des Lehrens, Lernens und Forschens und berät umfassend zu deren Einsatz im gesamten akademischen Umfeld und insbesondere an der Freien Universität Berlin.
- [Schulungen und Workshops](#): Für Lehrende an der Freien Universität Berlin (Professor/innen, Mitarbeiter/innen, Tutor/innen) sowie Lehrende anderer Hochschulen bietet CeDiS Schulungen und Workshops zum Thema Lehren und Lernen mit digitalen Medien an. Diese Kurse sollen die Teilnehmer/innen befähigen, selbst Online-Elemente in ihrer Lehre einzusetzen.
- Das Präsidium der Freien Universität unterstützt E-Learning-Initiativen: Mit dem [E-Learning-Förderprogramm](#) werden finanzielle Mittel für Lehrende zur Verfügung gestellt, die ihre Lehrveranstaltungen nachhaltig durch Technologie- und Medienunterstützung bereichern und qualitativ verbessern. Es können alle in der Lehre tätigen Wissenschaftler/innen bzw. Institutionen der Freien Universität ohne die Charité-Universitätsmedizin gefördert werden.